

# Auswertung der Kiezkonferenz "Schmargendorf" am 24.06.2009

## Beteiligung

Angeschrieben wurden 12.312 Haushalte.

59 Kiezbewohner/innen zur Konferenz anwesend, davon 22 weiblich und 37 männlich  
36 Kiezbewohner/innen per Fragebogen, davon 15 weiblich und 21 männlich

---

95 Kiezbewohner/innen

30 Gäste einschl. BVV und Verwaltung, davon 11 weiblich und 19 männlich

---

125 Gesamtbeteiligung

23 ausgefüllte Feedbackbögen Kiezbewohner/innen

2 ausgefüllte Feedbackbögen Gäste einschl. BVV und Verwaltung

## Fragebogen (36 Rückläufe mit insgesamt 73 eingereichten Vorschlägen)

### Frage 1:

Wie bewerten Sie die Möglichkeiten, sich an wichtigen Entscheidungen für Ihren Kiez zu beteiligen (z.B. Bürgerentscheide, Bürgerhaushalt)?

sehr gut: 12 x

gut: 7 x

eher schlecht: 7 x

halte ich für ungeeignet: 1 x

interessieren mich nicht: 0 x

sind mir nicht bekannt: 7 x

### Frage 2:

Halten Sie Kiezkonferenzen mit direkter Abstimmungsmöglichkeit für ein geeignetes Instrument für Bürgerbeteiligungen, auch dann, wenn diese lediglich beratende Funktionen haben?

ja: 29 x

nein: 6 x

Wenn nein, was halten Sie für ein geeignetes Mittel?

- Konkrete Abstimmungen per Internet (wegen Kostenersparnis): 1 x
- Beratende Funktion ist ein politisches Alibi: 1 x
- keine Basisdemokratie, nur vordergründiges Agieren, zu teuer, außerdem ist die Politik daran nicht gebunden: 1 x
- Entscheidungsfunktion nach Schweizer Modell: 1 x
- Besser wäre ein Stimmrecht für einen oder mehrere Bürgervertreter: 1 x
- Bürgerentscheid: 1 x

### Frage 3:

Welche Angebote (z.B. Kitas, Schulen, Kultur, Straßen, Grünanlagen, Sport, Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren) sind in Ihrem Kiez ausreichend und gut vorhanden?

Alle: 4 x

insgesamt gut: 2 x

unbekannt bzw. keine Ahnung: 4 x

bin nicht gut informiert, erst durch die Broschüre: 1 x  
wenig Freizeiteinrichtungen für Jugendliche: 1 x  
der Filz im Wohnheim Forckenbeckstraße stört mich seit Jahren und nichts passiert: 1 x  
Angebote für Kinder und Jugendliche gut, aber warum dürfen Kinder nicht in den Grünanlagen spielen: 1 x  
Kitas: 2 x  
Schulen: 5 x  
Straßen: 3 x  
Grünanlagen: 7 x  
Sport: 6 x  
Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren: 6x  
Kultur: 2 x

## Feedback der Kiezbewohner/innen (23 Bögen Rücklauf nach der Kiezkonferenz)

weiblich: 5                    männlich: 17                    ohne Angabe: 1

### Frage 1:

Wie bewerten Sie die heutige Kiezkonferenz?

gelingen: 18 x                    nicht gelungen: 4 x

#### was sollte verändert werden?

- a) Straffere Leitung und eindeutigeres Beziehen auf unmittelbar bezirkliche Themen
- b) Ein kurzer Überblick aus vergangenen Kiezkonferenzen mit Ergebnissen
- c) Ähnliche oder sich überschneidende (thematisch) Anträge zusammenfassen
- d) Bessere Information der Bewohner (Ich habe keine Mitteilung erhalten), schwer verständliche Wahlprozedur, ich kam um 19:40 Uhr und konnte schon nicht mehr wählen
- e) Hochglanzbroschüren zur Information der Anwohner sind nicht nötig, das geht bestimmt auch einfacher und billiger
- f) Bessere Information vorher, ich habe keine Broschüre bekommen
- g) Zu wenig konkret, rein formales Blabla. Es war nichts konkret.
- h) Auflösung! Wenn von ca. 30.000 Kiezbürgern gerade einmal 54 (also nicht einmal 0,2%) meist Partikularinteressen einbringen, fehlt mir die Legitimation. Zeit und Kostenaufwand für die Veranstaltung völlig unangemessen

### Frage 2:

Halten Sie Kiezkonferenzen mit direkter Abstimmungsmöglichkeit für ein geeignetes Instrument für Bürgerbeteiligungen, auch dann, wenn diese (rein rechtlich) lediglich beratende Funktion haben?

ja: 19 x                    nein: 4 x

#### wenn nein, was halten Sie für ein geeignetes Mittel (bitte Nennung)?

- a) Der personelle und materielle Aufwand für Kiezkonferenzen steht in keinem ausgewogenen Verhältnis zu den Entscheidungsmöglichkeiten. Es muss eindeutiger sein, welche Auswirkungen die Abstimmungsergebnisse einer Kiezkonferenz auf Entscheidungen/Verhalten des Bezirksamtes bei Haushaltsthemen/Haushaltsaufstellung und Mittelverschiebungen haben.
- b) Die Konferenz sollte eine eigene Stimme bekommen
- c) Ja, aber was kostet die Veranstaltung?
- d) Da zu wenig Anwohner erreicht werden, viel Geld für "basisdemokratische Papiertiger".

- e) (rein rechtlich lediglich beratende Funktion) Verantwortung dort wahrzunehmen, wo sie hingehört in einer parlamentarischen Demokratie. Bitte keine Alibiveranstaltungen, die sinnlos sind.

## **Feedback der Gäste einschl. BVV und Verwaltung** (4 Bögen Rücklauf nach der Kiezkonferenz)

weiblich: 1                      männlich: 1

### Frage 1:

Wie bewerten Sie die heutige Kiezkonferenz?

gelingen: 2 x                      nicht gelungen: 0 x

**was sollte verändert werden?**

- a) Die Karten in den Themenbereichen sollten größer geschrieben werden (Schriftgröße). Eventuell sollten die vorher eingereichten Themen/Vorschläge bereits auf PC geschrieben werden.

### Frage 2:

Halten Sie Kiezkonferenzen mit direkter Abstimmungsmöglichkeit für ein geeignetes Instrument für Bürgerbeteiligungen, auch dann, wenn diese (rein rechtlich) lediglich beratende Funktion haben?

ja: 2 x                      nein: 0 x

**wenn nein, was halten Sie für ein geeignetes Mittel (bitte Nennung)?**

## **Ergebnis** (Abstimmung der Vorschläge aus den eingesandten Fragebögen und aus der Kiezkonferenz)

Insgesamt gab es: 78 Vorschläge

47 Vorschläge haben bei der Vorabstimmung keine 1/3-Mehrheit erzielt und wurden deshalb nicht aufgenommen bzw. waren doppelt

---

es verblieben 31 Vorschläge für eine Prioritätensetzung (Punkten) auf insgesamt 5 Thementafeln

## **Die Votierung der Kiezbewohner/innen ergab folgendes Ergebnis:**

siehe Anlage

## **Wahl der Mitglieder für den Kiezbeirat**

Zum Mitglied des Kiezbeirats wurde mit 21 Stimmen gewählt:  
Herr Frank Janotta-Simons, Deidesheimer Straße

Zu seiner Stellvertreterin wurde mit 20 Stimmen gewählt:

Frau Franziska Becker, Heidelberger Platz

Herr Michael Elbnick, Rheinbabenallee stellte sich ebenfalls zur Wahl. Er erhielt in der Vorabstimmung lediglich 5 Stimmen, die Mitbewerber jeweils 18 Stimmen.

Beim Versand der Broschüren ist es offensichtlich in allen 3 Kiezregionen zu Pannen gekommen, so dass mehrere Haushalte in einigen Straßenzügen keine Broschüre erhalten haben. Da die Ermittlung der Anschriften, die Etikettierung und der Versand Fremdvergaben sind, liegt dies nicht mehr im Einflussbereich der Verwaltung. An der Aufklärung wird derzeit gearbeitet, um dies zukünftig auszuschließen.

Wir bedauern den lückenhaften Versand, bitten alle Betroffenen um Entschuldigung und Verständnis.

Lfd. Nr.	aus Themenbereich	Platz innerhalb des Themenbereichs	Vorschläge der Kiezbewohner/innen	Punkte	Zuständigkeiten (z. B. Ausschüsse der BVV)
1	5	1	Nachts werden Straßen, Grünanlagen und Spielplätze zugekackt. Endlich die Hundebesitzer, die den Hundekot nicht beseitigen, wirkungsvoll zur Rechenschaft ziehen!	43	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen Ausschuss für Wirtschaft und Ordnungsangelegenheiten
2	2	1	Bebauung Lentzeallee: Zugangsstraße Zoppoter Straße verhindern	42	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen Ausschuss für Stadtplanung, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21
3	1	1	Mehr Personal für Kitas und Schulen	37	Ausschuss für Schule, Jugendhilfeausschuss
4	3	1	Bestandsschutz für Laubenkolonien	28	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Stadtplanung,
5	4	1	Förderung der Gesundheit durch Ausgleichsangebote nicht nur Förderung des Spitzensports	27	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeit, Ausschuss für Sport
6	3	2	Alle Grünanlagen und Spielplätze verkommen zunehmend. Das Grünflächenamt deshalb wieder personell verstärken!	23	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen,
7	5	2	Mehr Sauberkeit im gesamten Kiez	21	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21, Ausschuss für Wirtschaft und Ordnungsangelegenheiten
8	2	2	Alle Gehwege besser instandhalten und Schäden beseitigen	20	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Wirtschaft und Ordnungsangelegenheiten
9	1	2	Bessere Ausstattung der Büchereien, Lesesaal, Öffnungszeiten	19	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung
10	3	3	Abgeholzte Bäume nachpflanzen	19	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21,
11	5	3	Überfüllung und lange Wartezeiten im Bürgeramt beseitigen	17	Ausschuss für Bürgerdienste, Ausbildungsförderung und Personal,
12	1	3	Renovierung der Schulen	16	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Schule
13	2	3	Zustand der Straßen verbessern und Lärmschutz für die Anwohner	13	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21,

Lfd. Nr.	aus Themenbereich	Platz innerhalb des Themenbereichs	Vorschläge der Kiezbewohner/innen	Punkte	Zuständigkeiten (z. B. Ausschüsse der BVV)
14	3	4	Regelmäßige Kontrolle der Spielgeräte auf den Spielplätzen	12	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen
15	3	4	Schönere Bepflanzung des Heidelberger Platzes und bessere Kontrolle der Anlage	12	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Wirtschaft und Ordnungsangelegenheiten
16	1	4	Mehr Hallenzeiten für die Jugend, finanzielle Sicherheiten für die Sportvereine, besonders für den Jugendbereich	9	Ausschuss für Sport, Ausschuss für Schule, Ausschuss für Haushalt und Verwaltungsreform
17	2	4	Verbesserung des Radwegenetzes	9	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21,
18	1	5	Es darf nicht sein, dass eine Anwohnerin den Spiel-/Sportbetrieb auf dem Hubertussportplatz wegen Lärms teilweise (oberer Sportplatz) lahmlegt!	7	Ausschuss für Sport, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21,
19	2	5	- BUS X 10 auch am Wochenende - BUS M 29 immer bis Roseneck - BUS 186 im 10-Minuten-Takt	7	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21,
20	2	6	Fußgängerfreundliche Gestaltung der Kreuzung Mecklenburgische/ Forckenbeckstraße; Raserei verhindern!	5	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21,
21	2	6	Heiligendammer Straße für LKW-Durchfahrt sperren; Anlieger natürlich frei	5	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21,
22	2	7	Winterdienst vor Grundstücken der Stadt ist sehr mangelhaft und sollte zur Vermeidung der Unfallgefahr unbedingt verbessert werden	4	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Wirtschaft und Ordnungsangelegenheiten
23	5	4	Bessere Kontrolle des Blindenparks am Roseneck durch das Ordnungsamt (auch abends)	3	Ausschuss für Wirtschaft und Ordnungsangelegenheiten
24	3	5	Auswuchs an Straßenbäumen beseitigen; Buschwerk beseitigen bzw. beschneiden	3	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen
25	1	6	Verlagerungen von Museen und Theatern nach Mitte verhindern	2	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Lfd. Nr.	aus Themenbereich	Platz innerhalb des Themenbereichs	Vorschläge der Kiezbewohner/innen	Punkte	Zuständigkeiten (z. B. Ausschüsse der BVV)
26	1	7	Förderung von Sportvereinen	1	Ausschuss für Sport, Ausschuss für Haushalt und Verwaltungsreform
27	2	8	BUS 110 im 10-Minuten-Takt fahren lassen	0	
28	2	9	Es gibt genügend Leerstand, deshalb nicht mehr jede kleine Lücke mit Wohnhäusern bebauen lassen. Vielmehr sollten die Mieten gesenkt werden.	-1	
29	3	6	Park am Eisstadion Wilmersdorf ist völlig verkommen. Unverzögliche Maßnahmen sind erforderlich.	-4	
30	5	5	Bessere Kontrolle des Ordnungsamtes gegen das Radfahren auf den Gehwegen	-6	
31	2	10	30er-Zone von 22 bis 6 Uhr in der Berkaer Straße	-7	

<b>Nr.</b>	<b>Themenbereich</b>	<b>Kartenanzahl</b>
1	Bildung, Kultur und Sport	7
2	Bauen, Umwelt und Verkehr	11
3	Grünanlagen und Spielplätze	7
4	Gesundheit und Soziales	1
5	Wirtschaft und Sonstiges	5
	Summe	<u><u>31</u></u>